



FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)

Maßnahmen im Wald

9170, Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 116 Totholz aktiv vermehren
- 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren

9180*, Schlucht- und Hangmischwälder

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
- 202 Fahrshäden durch andere Maßnahmen vermeiden; Befahrung und Verschmutzung in Quellbereichen

91E0*, Weichholzwälder mit Erle, Esche und Weide

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; Altholzinseln, Altbäume, Biotopbäume
- 107 Bedeutende Einzelbäume im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; Kopfweidenbestände
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Schwarzpappel
- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
- 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; Ulmenarten, Schwarzpappel, Silberpappel
- 202 Fahrshäden durch andere Maßnahmen vermeiden; keine flächige Befahrung, RückeG. nur bei Frost
- 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren

91E1*, Silberweiden-Weichholzaue (Salicion)

- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
- 308 Naturnahe Überflutungsdynamik reaktivieren

91F0, Hartholzwälder mit Eiche und Ulme

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; Altholzinseln, Altbäume, Biotopbäume
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Schwarzpappel
- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
- 202 Fahrshäden durch andere Maßnahmen vermeiden; keine flächige Befahrung, RückeG. nur bei Frost
- 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren

Maßnahmen im Offenland

- Erhalt der Altwasserbereiche, dazu Sicherung des Wasserstandes bei Bedarf im Auwald Erhöhung des Grundwasserstandes vorsichtige Teilentlandungen stark verlandeter Altwässer (3150)
- Reduzierung der Nährstoff- und Oberbodeneinträge Ausweisung von Uferstreifen und Rückhaltemaßnahmen (3260)
- ein- bis zweischürige Mahd gemäß Detailkonzept für gezieltes Mahdregime (6510)
- Sommermahd oder Beweidung, ab Anfang August (6210)
- anfangs zweimalige Mahd mit Mähgutabfuhr zur Aushagerung anschließend Sommermahd oder Beweidung, ab Anfang August (6210)
- Pflegemahd alle 2 Jahre Zurückdrängung angrenzender Gebüsche (Erstpflege) (6210)
- jährliche Herbstmahd mit Mähgutabfuhr Erstpflege zur Zurückdrängung angrenzender Gebüsche (6410)
- gelegentliche Mahd im Herbst mit Mähgutenfernung, ca. alle 3 Jahre (6430)

Managementplanung
FFH-Gebiet 7243-301
Untere Isar zwischen Landau und Plattling

Karte 3 Maßnahmen **Behörde**

Blatt: 1 von 3 **Kartenfertigung:** 06.12.2011

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Niederbayern

Planungsbüro: LANDSCHAFTSBÜRO Pirki-Riedel-Theurer

Originalmaßstab: 1:10.000 Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 100 200 300 400 Meter N

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG